



Adrenalinkicks im Winterparadies: Prämierte Rodelbahn in Bad Hindelang in Betrieb

Familien-Strecke am Imberger Horn ab 20. Januar befahrbar

Bad Hindelang (dk). Zum Start in die aktuelle Wintersaison hat der Allgemeine Deutsche Automobilclub die Besonderheit der Rodelbahnen an der Hornbahn Hindelang in seinen Bericht über „Die schönsten Rodelstrecken Deutschlands“ erneut herausgestellt und seine Kategorisierung von einst bestätigt: Vor einigen Jahren stufte der ADAC die drei Naturrodelbahnen in Bad Hindelang (Allgäu) als die mit besten und sichersten Rodelstrecken Deutschlands ein und vergab das Gütesiegel „sehr gut“. Wer sich nach Adrenalinkicks in Kombination mit traumhafter Winterkulisse sehnt, hat ab Samstag, 20. Januar, die Gelegenheit dazu – die blau markierte Rodelbahn steht täglich von 9 - 16 Uhr zur Verfügung.

Wegen ihrer engen Kurven ist die blaue Rodelstrecke besonders bei Familien sehr beliebt. Die Rodelbahn ist beschneit und präpariert – jetzt ist die Strecke in einem top Zustand und durchgehend befahrbar. Start und Ziel ist die Talstation der Hornbahn. Moderne Achterkabinen bringen Gäste hinauf zur auf 1.320 Meter gelegenen Bergstation des Imberger Horns. Die Fahrt hinab ins schöne Ostrachtal führt über 3,5 Kilometer und 514 Höhenmeter und garantiert Familien, Erwachsenen und Ausflugsgruppen aller Generationen jede Menge Spaß. Einen eigenen Rodel müssen Gäste nicht zwingend mitbringen, an der Tageskasse der Talstation können Schlitten und sogar Rennrodel ausgeliehen werden.

Neben der blauen Strecke gibt es zwei weitere Bahnen, die derzeit nicht in Betrieb sind: Die gelbe Abfahrt ist die anspruchsvollste Strecke, weil sehr kurvenreich – das durchschnittliche Gefälle zwischen 14,5 und 16,5 Prozent garantiert zudem eine temporeiche Talfahrt. Die rote Rodelbahn bietet lange Schwünge und somit eine entspannte „Außenrum-Strecke“.



Wer nicht rodeln will, sondern das wunderbare Bad Hindelanger Winterambiente auf dem Imberger Horn genießen möchte, findet auf dem Aussichtsplateau der Bergstation beste Bedingungen. Auf der Panoramaterrasse stehen Liegestühle zur Verfügung, die Gaststätte „Zum Oberen Horn“ bietet saisonale und regionale Küche und einen Blick auf das Ostrachtal. An der Talstation befindet sich mit dem „Café NordSüd“ eine weitere Möglichkeit zur Einkehr.

„Ebenfalls geräumt und gut begehbar sind unsere Winterwanderwege, die ebenfalls ein besonderes Naturerlebnis bieten“, teilt die Hornbahn Hindelang mit.

Einen Blick in die Hintersteiner Berge der Allgäuer Hochalpen garantiert eine Tour auf dem Panorama-Winterwanderweg, der ab Bergstation beginnt. Die abwechslungsreiche Landschaft entlang des Weges beeindruckt Gäste besonders.

Mehr als eine Alternative auf dem Weg ins Tal ist der Weg zum „Burgschrofen“. Dieser Aussichtspunkt bietet einen Blick auf das Ostrachtal, in das Illertal und bis zur Hörnergruppe. Vor dieser Tour sollten sich Wanderer vorab aber unbedingt über den Schneebericht der Hornbahn Hindelang informieren.

Mediendownload (Presstext + Pressefotos)

<https://denkinger-pr.de/blog-news>

Bildunterschriften:

Rodelbahn-Hornbahn-2024.01.jpg - Rodelbahn-Hornbahn-2024.02.jpg

Wer gerne rodeln und sich nach Adrenalinkicks in Kombination mit traumhafter Winterkulisse sehnt, dem sei eine Reise nach Bad Hindelang empfohlen – die blau markierte Rodelbahn an der Hornbahn Hindelang ist in Betrieb. Die Naturbahnen an der Hornbahn zählen zu den besten und sichersten Rodelstrecken Deutschlands. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Rodelbahn-Hornbahn-2024.03.jpg

Wer gerne rodeln und sich nach Adrenalinkicks in Kombination mit traumhafter Winterkulisse sehnt, dem sei eine Reise nach Bad Hindelang empfohlen – die blau markierte Rodelbahn an der Hornbahn Hindelang ist in Betrieb. Die Gondelfahrt auf das 1.320 Meter hohe Imberger Horn dauert etwa zehn Minuten und ist nicht nur für Kinder ein Erlebnis. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



Rodelbahn-Hornbahn-2024.04.jpg

Wer gerne rodeln und sich nach Adrenalinkicks in Kombination mit traumhafter Winterkulisse sehnt, dem sei eine Reise nach Bad Hindelang empfohlen – die blau markierte Rodelbahn an der Hornbahn Hindelang ist in Betrieb. Die Gondelfahrt auf das 1.320 Meter hohe Imberger Horn dauert etwa zehn Minuten. Es lohnt sich ein Blick aus der Kabine auf das Winterparadies Bad Hindelang.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Rodelbahn-Hornbahn-2024.05.jpg

Wer nicht rodeln will, sondern das wunderbare Bad Hindelanger Winterambiente auf dem Imberger Horn genießen möchte, findet auf dem Aussichtsplateau der Bergstation beste Bedingungen. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Rodelbahn-Hornbahn-2024.06.jpg - Rodelbahn-Hornbahn-2024.07.jpg

Winterwanderwege ab der Bergstation garantieren ein Naturerlebnis der besonderen Art. Einen großartigen Blick in die Hintersteiner Berge der Allgäuer Hochalpen verspricht eine Tour auf dem Panorama-Winterwanderweg.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Kontakte

Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG

Ostrachstraße 20, 87541 Bad Hindelang

Tel. +49 8324 2404, Fax +49 8324 952591

E-Mail: hornbahn@hornbahn-hindelang.de, Internet: <https://www.hornbahn-hindelang.de>

Ansprechpartner Hans Heim (Geschäftsführer)

Für Medien

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: presse@denkinger-pr.de, Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG

Ostrachstraße 20, 87541 Bad Hindelang

Tel. +49 8324 2404

Internet: <https://www.hornbahn-hindelang.de>